

## INFO-BRIEF NOVEMBER 2014

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zu Beginn dieses Schuljahres ist erstmals eine *ganztagsnahe Klasse* am Mariengymnasium eingerichtet worden. Warum sprechen wir von einer „*ganztagsnahen*“ Klasse? Nach den geltenden Bestimmungen des Landes NRW gibt es *Ganztagsklassen* nur an *Ganztagschulen*. Dort ist der sogenannte *gebundene Ganztag* stets verpflichtend für die ganze Schule und alle Schülerinnen und Schüler nehmen am Ganztagsunterricht teil. Das Mariengymnasium ist jedoch keine Ganztagschule. Es soll aber an unserer Schule künftig die Möglichkeit bestehen, zwischen *ganztagsnaher Klasse* und *Halbtagsklasse* zu wählen. Außerdem steht an Tagen ohne Nachmittagsunterricht auch weiterhin allen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an der außerunterrichtlichen Ganztagsbetreuung offen. Mit diesen Angeboten können wir flexibel auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Wünsche der Familien reagieren. Entscheidend bleibt für uns, dass die **individuelle Förderung** im Mittelpunkt steht! Hierfür liefert der vorliegende Info-Brief erneut viele anschauliche Beispiele.

Ich wünsche allen Familien eine schöne Adventszeit und schon jetzt frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2015!

W. Flüchter, Schulleiter

**Samstag, 29.11.2014, 9.30 – 13.00 Uhr**

**„Tag der offenen Tür“ am Mariengymnasium**

**Begrüßung um 9.30 Uhr im Städtischen Bühnenhaus (Berliner Platz)**

**Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch!**

**T-SHIRTS MIT UNSEREM SCHULLOGO IN DEN GRÖßEN 152 UND 164 SIND JETZT ZUM PREIS VON 7 € WIEDER VORRÄTIG! BEI BEDARF BITTE IM SEKRETARIAT MELDEN!**

### Neuer Referendarjahrgang

Frau Irak, Frau Lensing, Herr Möglich, Frau Schütt und Frau Terodde haben ihre Lehrerausbildung sehr erfolgreich abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ganz herzlich! Inzwischen haben wir fünf neue Studienreferendarinnen begrüßen können, die am 01.11.2014 ihre Ausbildung begonnen haben: **Frau Allroggen** (Englisch, Sozialwissenschaften), **Frau Baumann** (Mathematik, Niederländisch), **Frau Halladin** (Deutsch, Geschichte), **Frau Haus** (Biologie, Erdkunde) und **Frau Opladen** (Deutsch, Erziehungswissenschaft). Auch ihnen wünschen wir viel Erfolg und eine gute Zeit am Mariengymnasium!

### Start in Klasse 5

Am Anfang war ich ziemlich aufgeregt, schließlich war alles neu. Ich wusste nicht, ob ich Freunde finde, wie die Lehrer sind und ob ich alle Räume finde. Doch schnell habe ich dann gemerkt, dass es gar nicht so schlimm ist. Alle Mitschüler und Lehrer sind sehr nett und im Gebäude finde ich mich mittlerweile sehr gut zurecht. Die neue Schule ist voll cool. In der zweiten Woche haben wir mit allen 5. Klassen einen Ausflug zum „Irland“ gemacht. Das war sehr schön. Wir waren beim Rutschenhaus, im Legoland, im Wasserlabyrinth usw. Das hat viel Spaß gemacht!

Liv-Tone Frieske, Kl. 5a

**Mittwoch, 10.12.2014, 17.00 Uhr**

**WEIHNACHTSSINGEN FÜR JUNG UND ALT**

**mit Schülerinnen und Schülern des Mariengymnasiums**

**im Innenhof der SeniorenResidenz Schanze**

### Bocholter Martinszug



Auch in diesem Jahr nahmen die 5. Klassen des Mariengymnasiums am traditionellen **Bocholter Martinszug** teil. Mit selbstgebastelten Laternen aus **Runkelrüben**, die kreativ und mit viel Mühe verziert worden waren, zogen die Klassen 5a – d in Begleitung ihrer Klassenpatinnen und –paten, der Klassenlehrer/innen und des Schulleiters durch die Bocholter Innenstadt. Am Ende dieses eindrucksvollen Umzuges erhielt jedes Kind zum Abschluss eine **Martinstüte**.

M. Lucas



## Tage religiöser Orientierung (TrO) (10. – 12.09.2014)

Auch in diesem Jahr nahmen wir, 29 Schüler der **Jgst. EF**, an den Tagen der religiösen Orientierung in der Jugendbildungsstätte **Haus St. Benedikt** der **Abtei Gerleve** teil. Begleitet wurden wir von **Herrn Ebbert** und **Frau Hüntemann**. Am Nachmittag nach



unserer Ankunft besprachen wir im Team zunächst, welche Themen im Mittelpunkt stehen sollten. Anschließend lud uns **Bruder Sebastian** zur Teilnahme am Abendgebet (**Komplet**) in die Abteikirche ein. Für einige Schüler begann der nächste Tag sehr früh, denn sie nahmen um 5.20 Uhr am Morgengebet (**Laudes**) teil. Nach einem **Morgenimpuls** im Meditationsraum und dem Frühstück ging es um das Thema „**Ich – Beziehung – Freundschaft**“. Am Nachmittag folgte die Auseinandersetzung mit dem Thema „**Tod – Auferstehung**“ und wir schauten uns dazu einen Filmausschnitt an („**Das Beste kommt zum Schluss**“). Im Anschluss daran hatten wir die Möglichkeit, im Werkraum eine **Kreativarbeit** zu erstellen, die unsere Gedanken zum Ausdruck bringen sollte. Abends saßen wir bei einer Tasse Tee zusammen,

spielten **Schach** und **Activity**. Am letzten Morgen werteten wir die gemeinsamen Tage aus. Alles in allem waren die TrO sehr interessant, da wir Zeit hatten, über unser Leben und den Umgang mit unseren Freunden nachzudenken. Das Essen war in Ordnung und die Atmosphäre sehr angenehm.  
Anna Pelzer (Jgst. EF)

## Exkursion zur fächerübergreifenden Ausstellung „Kunst und Alchemie“

Am 01.07.2014 besuchten **zwei Chemiekurse** und **ein Kunstkurs** die Ausstellung „**Kunst und Alchemie – Das Geheimnis der Verwandlung**“ in Düsseldorf. Begleitet wurden die Schülergruppen von den Fachlehrern **Frau Üffing**, **Herrn Pappas** und **Herrn Seeger**. Die Ausstellung fand im **Kunstpalastr** statt. Zunächst wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe startete mit dem **Workshop**, die andere wiederum mit der **Führung durch das Museum**. Der Workshop bestand aus **drei Experimenten**. Bei dem ersten wurde unter dem Aspekt der Alchemie eine Kupfermünze **scheinbar vergoldet**. Bei dem zweiten Experiment stellten wir mithilfe von Silbernitrat, Ammoniak und Glucose **Silber** in einem Reagenzglas her. Abschließend zeigte uns der Versuchsleiter, auch unter dem Aspekt der Kunst, wie man mit chemischen Stoffen die **Farbe Blau** herstellen werden kann, was preiswerter ist als die Gewinnung der Farbe aus natürlichen Ressourcen. Unsere Produkte durften wir natürlich mit nach Hause nehmen. Die besuchte Ausstellung gliederte sich in zwei große Bereiche: Die **vormoderne Kunst (16. und 17. Jh.)** und die **moderne Kunst (20. und 21. Jh.)**. Insgesamt umfasste die Ausstellung ca. **250 Werke**. Während der Führung wurden uns ausgewählte Arbeiten näher erläutert und veranschaulicht. Darunter befanden sich sowohl **Gemälde**, **Skulpturen aus Pigmenten**, **alte Rezepte** als auch **künstlerisch gestaltete Räume**. Mit der Rückkehr nach Bocholt endete ein aufschlussreicher und informativer Tag.



Julia Eißing (Jgst. Q1), Franziska Hüing (Jgst. EF)

## COMENIUS-Treffen auf Sizilien

Zu einem europäischen Treffen lud die sizilianische Partnerschule, **Istituto Professionale Federico II**, im Oktober eine Schüler- und Lehrergruppe des Mariengymnasiums nach **Italien** ein, um dort mit weiteren Schulen aus **Polen**, **Belgien**, **Lettland**, **Spanien** und der **Türkei** Einblicke in die Abteilung „**Modedesign**“ zu vermitteln. Die Einladung fand im Rahmen des EU-geförderten COMENIUS-Projektes „**Junge Unternehmer in einem Europa ohne Grenzen**“ statt, bei dem jede Schule ein fiktives Unternehmen gegründet hat. Die Marienschüler hatten für eine Präsentation Produkte ihrer **Herbstkollektion „Beech“** dabei; es handelt sich dabei um eine Auswahl von Wohnaccessoires, deren Stoffe das **Bocholter Textilmuseum** als außerschulischer Projektpartner zur Verfügung gestellt hatte. In Enna lernten die Schülerinnen **Arbeitstechniken** und **Designideen** ihrer italienischen Gastgeber aus erster Hand kennen. In **Workshops** wurden sie angeleitet, Handtaschen im Stil der neuen **Dolce-Gabbana-Kollektion** zu fertigen. Den Höhepunkt der Exkursion in die Welt der Mode bildete der Besuch des Ateliers der sizilianischen **Modeschöpferin Marella Ferrera** in Catania, bei dem die Teilnehmerinnen die Gelegenheit hatten, mit der Künstlerin über ihr Schaffen ins Gespräch zu kommen.  
S. Brune-Berns



## LK Geschichte der Q2 besucht das Haus der Geschichte in Bonn

Am 31.10.2014 fuhr unser 14-köpfiger Geschichtsleistungskurs unter der Leitung von **Herrn Kohlgrüber** zum **Haus der Geschichte** nach **Bonn**, um Unterricht auf eine andere, interaktive Weise zu erleben. Die **Dauerausstellung** des Museums befasst sich mit der **deutschen Geschichte nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Wiedervereinigung Deutschlands** und passte daher sehr gut zu dem im Unterricht behandelten Thema des **Kalten Krieges** und der **Gründung der beiden deutschen Staaten**. So konnten wir bereits vorhandenes Wissen anwenden und erweitern, aber auch einen Ausblick auf die kommenden Themengebiete erhalten. Neben vielen interessanten Ausstellungsstücken zeigte uns die Museumsbegleitung auch, wie ein Museum arbeitet und sich präsentiert. Das Foto zeigt den LK vor einigen **Original-Mauerstücken** aus Berlin.



Sophie Schepp, Theresa Tidden (Jgst. Q2 / St.-Georg-Gymnasium)



## Duales Orientierungspraktikum: Urkundenverleihung im Mariengymnasium



Auch in diesem Jahr haben wieder einige Oberstufenschülerinnen und -schüler des Mariengymnasiums am **Dualen Orientierungspraktikum** teilgenommen, das der **Unternehmerverband** und die **Fachhochschule Bocholt** anbieten. Das Praktikum begann bereits in den Herbstferien mit einer **Studienwoche** an der Fachhochschule Bocholt, in der die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in verschiedene **Ingenieursstudiengänge** gewinnen konnten. Danach folgte der **betriebspraktische Teil**, bei dem die Schülerinnen und Schüler in insgesamt **12 Unternehmen** in Bocholt und Umgebung **Einblicke in die Arbeitswelt** gewinnen konnten. Die feierliche Übergabe der **Teilnahmeurkunden**, an der

auch Unternehmensvertreter, Lehrer, Professoren sowie Vertreter des Unternehmerverbandes teilnahmen, erfolgte am 10.11.2014 im Mariengymnasium. Dabei zeigten sich erneut alle Beteiligten mit dem Verlauf des Dualen Orientierungspraktikums sichtlich zufrieden.  
S. Brinkmann / Th. Rambo

## Wenn Fernost ganz nah kommt – Zwei Wochen in Japan

„Vergesst alles, was ihr von Japan zu wissen glaubt!“ Mit diesen Worten wurden wir, zehn Jugendliche aus ganz Deutschland, die vom **Deutschen Youth for Understanding Komitee** und von der **Robert-Bosch-Stiftung** ausgewählt worden waren, auf unseren zweiwöchigen Aufenthalt im fernen **Tokio** vorbereitet, um dort als deutsche **Jugendbotschafter** Japan zu erleben und Land und Leute kennenzulernen. Im Rahmen eines vielfältigen Programms, das von **Tempelbesichtigungen** über den **Besuch von heißen Quellen** bis hin zu einem informativen **Gespräch im japanischen Außenministerium** reichte, haben wir die erste Woche in einer Jugendherberge im Zentrum Tokios verbracht. Dabei ging es in unterschiedlichste Stadtteile der Metropole, vom Trend- und Modelviertel **Shibuya** bis hin zum traditionsreichen **Asakusa**. Die japanischen Naturgewalten konnten wir im **Erdbebensimulationszentrum** erahnen und die neuesten technologischen Entwicklungen (Androide) im **Miraikan-Museum** bestaunen. Die zweite Woche, mein persönliches Highlight, verbrachte ich in einer Gastfamilie in **Yokohama**, westlich von Tokio, wo auch ein **dreitägiger Schulbesuch** auf dem Programm stand. Einen ganz besonderen Einblick ins **japanische Alltagsleben** bekam ich dabei von meinen zwei Gastbrüdern. Erlebt habe ich Japan als ein Land, das zwar ganz anders ist als Deutschland, aber dessen offene und freundliche Einwohner mir das Gefühl gaben, dass das „**Land der aufgehenden Sonne**“ doch nicht so anders und fern ist, wie es auf den ersten Blick zu sein scheint. Wer gern Näheres über das Programm und meinen Japanaufenthalt wissen möchte, kann auf meinem **Blog** bereits Reiseberichte zur ersten Woche einsehen: [www.jaypanblog.blogspot.com](http://www.jaypanblog.blogspot.com)

Johanna Askeridis (Jgst. Q2)

## COMENIUS-Treffen in Sevilla (20. – 26.10.2014)

Eine Delegation von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrern des Mariengymnasiums nahm im Oktober am **"European Citizenship"-Treffen in Sevilla / Spanien** teil. Thema des Projektes: „**Die Europäische Menschenrechtserklärung und ihre Anwendung**“. Schülerinnen und Schüler aus **11 Nationen** arbeiteten in multinationalen Teams und verwendeten dabei **Englisch als gemeinsame Projektsprache**. Die Projektergebnisse wurden in einer **“Wall of Democracy“** sowie in Wandzeitungen festgehalten. Aus dem Kunstkurs der Jgst. EF von Herrn Seeger kamen Beiträge zu den **“Seven Wonders of Germany“**, dem deutschen Beitrag zur **europäischen Identität in Kunst, Architektur und Geistesgeschichte**. Für die Schülerinnen und Schüler war besonders die Gastfreundschaft der **spanischen Familien** beeindruckend. Es ergaben sich Kontakte und Freundschaften, die über das Projekttreffen hinausreichen. In Athen wird die thematische Arbeit im März 2015 fortgesetzt mit Beiträgen zur Attischen Demokratie (Geschichte) und zum Begriff der Schönheit in der klassischen griechischen Skulptur (Kunst).  
O. Franz



## Austausch mit dem Teylingen College in Noordwijkerhout

Am 15.9.14 war es wieder soweit: Der diesjährige Schüleraustausch mit unserer niederländischen Partnerschule, dem **Teylingen College in Noordwijkerhout** stand an. Gut gelaunt ging es am Montagmorgen mit dem Zug von Aalten aus in Richtung Voorhout, wo unsere Schülerinnen sehr herzlich von ihren Austauschpartnerinnen und -partnern empfangen wurden. Zum besseren Kennenlernen und zum Aufbau von Vertrauen besuchten wir einen Workshop in der Turnhalle der Schule, wo **Teambuildingaktivitäten** auf dem Programm standen. Am Nachmittag ging es dann das erste Mal in die Gastfamilien, wo die deutschen Schülerinnen erste Einblicke in das **Familienleben** und das **Wohnen** in den Niederlanden gewinnen konnten. Am folgenden Tag wurde eine **Fahrradtour** organisiert, die das Ziel hatte, die Schülerinnen und Schüler mit den typischen Landschaftsformen des **bollenstreek** vertraut zu machen. Abends ging es dann zum gemütlichen Abendessen in ein **Pfannkuchenhaus**. Außerdem besuchten wir in dieser Woche **Workshops** in den Fächern **Geschichte/Politik, Biologie und Chemie**, die allesamt sehr interessant und lehrreich waren. Alle diese Workshops und die dort entstandenen **Schülerarbeiten** wurden am Donnerstagabend den Gasteltern bei einem feierlichen **Abschlussabend** vorgestellt. Der Höhepunkt der Fahrt erwartete uns am Donnerstag, an dem wir mit unseren Austauschschülern nach **Leiden** fuhren, wo wir eine **Stadtrallye** und eine **Ruderboottour** machten. Am Freitag fuhren wir ein wenig traurig, aber mit vielen schönen Eindrücken der Woche wieder nach Bocholt zurück. Aus vielen Austauschpaarungen sind sogar echte Freundschaften geworden. Die Woche in Noordwijkerhout wird uns allen sicherlich sehr positiv in Erinnerung bleiben. Ganz herzlich bedanken wir uns hierfür bei unseren Gastschülerinnen und -schülern, deren Eltern und allen niederländischen Lehrerinnen und Lehrern, die für uns ein tolles Programm organisiert haben!  
Ch. Ritschel



## Berlinfahrt unserer Schülvvertretung

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten und ehemaligen Lehrers unserer Schule **Sven Volmering** hatten in diesem Schulhalbjahr zehn Schülerinnen und Schüler des Mariengymnasiums die Möglichkeit, an einer viertägigen Reise nach Berlin teilzunehmen. Darunter waren die Gewinner des **Schulwettbewerbs „Jugend debattiert“** sowie **Mitglieder der SV**, die von **Frau Lucas** und **Herrn Polifka** begleitet wurden. Die Bildungsreise beinhaltete politische und geschichtliche **Schwerpunkte**: So nahmen unsere Schüler/innen an Workshops zum Thema **„Die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA“** teil, besuchten das **Familienministerium** und besichtigten das **Denkmal für die ermordeten Juden Europas**, den **Checkpoint Charlie**, den **Reichstag**, das **ehemalige Stasi-Gefängnis in Berlin-Hohenschönhausen** und die **Gedenkstätte Berliner Mauer**. Außerdem bekamen sie die Gelegenheit, das **Kanzleramt** zu besichtigen. Höhepunkt der Fahrt war ein Wiedersehen mit **Herrn Volmering**, der einen Einblick in seine Tätigkeit als **Bundestagsabgeordneter** ermöglichte und mit den Schüler(inne)n eine sehr spannende und interessante Diskussion über **aktuelle bildungspolitische Entwicklungen** führte.



## Xanten-Exkursion 2014

Am 03.09.2014 stand die Exkursion zum **Archäologischen Park Xanten (APX)** für die diesjährigen Lateinschüler(innen) der Jgst. 7 auf dem Unterrichtsplan. Dort angekommen lernten sie das **alltägliche Leben** in einer **römischen Kolonie** kennen: So bietet der Archäologische Park neben Nachbildungen von **Badeanlagen, Schlaf- und Essgemächern** auch Einblicke in den Aufbau einer **Tempelanlage** sowie eines **Amphitheaters**. Alle hatten sehr viel Spaß dabei. Originalkommentar der Schülerinnen und Schüler: „Am besten fand ich, dass wir in **römische Kleidung** eingewickelt wurden!“ Auf der Rückfahrt erlebten wir noch ein kleines Abenteuer. Am Bahnhof Wesel verpassten wir den Zug und überbrückten eine Stunde Wartezeit mit einer „Schlemmer-Erkundung“ der dort gelegenen McDonald’s-Filiale. **Nobis placuit Coloniam Ulpiam Traianam visitare!**

R. Schulte

## Selbstverteidigungs-AG für Mädchen

Seit einem Jahr besteht die Möglichkeit eine **Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungs-AG für Mädchen** zu besuchen. Diese wird speziell für Mädchen der **Klassen 5 bis 8** angeboten, die Lust haben zu lernen, wie man sich verteidigen kann. In den AG-Stunden werden viele verschiedene **Abwehrtechniken** zu unterschiedlichen Situationen gezeigt und geübt. Es herrscht eine angenehme und freundschaftliche Atmosphäre, bei der es für die Teilnehmerinnen auch in den Übungen darauf ankommt, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Durch **Gemeinschaftsspiele** kommt auch der Spaß nicht zu kurz. In dieser AG sollen die Mädchen selbstbewusster werden und vor allem lernen, sich in Alltagssituationen durchzusetzen. **Leitung: Ann-Christin & Carolin Kohlgrüber**



## Klassenfahrt nach Nütterden

Nach den Sommerferien sind alle 6. Klassen nach **Nütterden** gefahren. Die Fahrt mit dem Bus dauerte ca. eine Stunde. Als wir ankamen, wurden wir erst einmal auf unsere Zimmer verteilt. Am Nachmittag sind wir dann noch zu den **sieben Quellen** gewandert. Am Abend haben wir alle zusammen – wie an jedem Tag – in einem großen Speisesaal gegessen und um 22 Uhr war (schon) Nachtruhe. Am Dienstag sind wir zum **Tierpark in Kleve** gewandert. Dort konnten wir uns von der anstrengenden **Wanderung** ausruhen und die **Tiere beobachten**. Auch die **Fütterung der Seehunde** haben wir uns angesehen. Mittwoch haben wir eine **Mühle** besucht und dort **Brot gebacken**. Das war sehr lecker!!! Außerdem haben wir das **Chaosspiel** gespielt, was wirklich zu einem Chaos auf dem Gelände führte. Am vierten Tag war der **Sporttag**. Manche haben **Fußball** gespielt, andere haben einen **Dreikampf mit Torwandschießen, Eierlaufen und Frisbeewerf** gemacht. Am Abend durften wir uns aussuchen, was wir machen wollten: die einen wollten lieber **Gesellschaftsspiele** spielen, die anderen haben in der **Disco** abgerockt! Am letzten Tag sind wir dann schon sofort nach dem Frühstück abgereist – schade! Insgesamt war es aber für alle von uns eine tolle Woche mit viel Spaß und schönen Erinnerungen.

Lisanne Berndsen, Emely Höpken und Celina Müller (6c)

## Termine

16.12.2014	„Japan entdecken! Jugendbotschafterin Johanna Askeridis berichtet über ein aufregendes Land“ (18.30 – 20.00 Uhr, Raum 63 / 64)	
19.12.2014	Unterrichtsfrei nach der 4. Stunde	
22.12.2014 – 06.01.2015	<b>W e i h n a c h t s f e r i e n</b>	
16.01.2015	Ausgabe der Schullaufbahnbescheinigungen für die Jgst. Q2 (11.25 Uhr)	★
16.01.2015	Mittelstufenparty (Beginn: 17.30 Uhr in der Pausenhalle)	
26.01.2015	Zeugniskonferenz für die Jgst. 5 – Q1 (unterrichtsfrei nach der 4. Std.)	★
27.01.2015	Elternabend zum Projekt „Hautnah“ (Jgst. 9) (Beginn: 19.00 Uhr in R. 64)	
30.01.2015	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (10.40 Uhr)	
02.02.2015	Pädagogischer Tag des Lehrerkollegiums (Thema: „Lehrplanentwicklung“) (unterrichtsfrei)	
21.02. – 27.02.2015	Anmeldewoche für die Kl. 5 (Sa. 9-12 Uhr, Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-14 Uhr)	
16.02.2015	Rosenmontag (unterrichtsfrei)	
15.05.2015	Tag nach Christi Himmelfahrt (beweglicher Ferientag)	★
26.05.2015	Pfingstferientag	
27.05.2015	Pädagogischer Tag des Lehrerkollegiums zum Thema „Inklusion“ (unterrichtsfrei)	